

Kinder Wunsch

Sterne

**BÜRGERSTIFTUNG
OBERNDORF a.N.**

Gemeinsam  Gutes anstiften!

Eine Aktion der Bürgerstiftung Oberndorf a. N. in Kooperation mit der Stadt Oberndorf a. N. für Kinder* der Gesamtstadt



Volksbank Schwarzwald-Neckar e.G.
Filiale Oberndorf Obertorplatz



Ein Bus voller Geschenke!

www.oberndorfer-buettel.de

Turnverein Altoberndorf hilft beim „Kinder-Wunsch-Stern“



Foto: TV Altoberndorf

Die Aktion der Bürgerstiftung „Kinder - Wunsch-Sterne“, welche vom 2.12. - 13.12 in einer Gemeinsamaktion mit dem Amt für Soziales durchgeführt wurde, stieß auch bei den verantwortlichen vom TV Altoberndorf auf offenen Ohren. Familien in wirtschaftlicher Not oder solche, die sich kein Geschenk für ihre Kinder kaufen können, wurde von diesen angeschrieben und dann ausgewählt. Mit 5 Sternen war den Turnverein dabei. Eine gute und gelungene Aktion, die Kinder werden es euch danken.

Turnverein Altoberndorf

Wir sagen Danke an alle Wunscherfüller und Helfer der Aktion!



Stadt Oberndorf a.N.
Amt für Bürgerservice, Soziales, Standesamt und Wahlen



Kreissparkasse Rottweil,
Filiale Oberndorf-Lindenhof

Amtsblatt Epfendorf
Epfendorf - Harthausen - Talhausen - Trichtingen
21. Dez. 2013
Nummer 51/52 Freitag, 20. Dezember 2013 50. Jahrgang

Weihnachtsgruß

Weihnachten steht vor der Tür, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, und Sie alle freuen sich jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das hier von fast allen Menschen begangen wird, ganz gleich, wo sie herkommen, ganz gleich, ob sie einer oder welcher Religion sie anhängen. Denn Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung zu anderen eine starke, eine über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung.

Am Heiligen Abend haben wir Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern.

Ich nutze diese Zeit gerne um das noch laufende Jahr Revue passieren zu lassen. Um zur Ruhe zu kommen und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben zu schöpfen. Mich an Gelingen, Gespräche, an Momente zu erinnern um diese nochmals aufleben zu lassen. Momente, welche ich als persönliche Bereicherung empfinde, schätze und welche mir im Nachhinein betrachtet auch die Möglichkeit geben, diese mit einem ganz anderen Blick zu betrachten.

Ich empfinde zur Weihnachtszeit stets große Dankbarkeit. Wenn ich meinen Blick in Richtung unserer schönen Gemeinde Epfendorf mit den Teilorten Harthausen, Talhausen und Trichtingen richte, dann fallen mir vor allem sofort die Menschen ein mit welchen ich das ganze Jahr über zusammenarbeite, Entscheidungen treffen und an ihrem Leben teilhaben darf.

Es sind die Menschen, welche nicht müde werden etwas für die Allgemeinheit zu tun, zu unternehmen und völlig selbstlos die Ziele anderer Mitsürgerinnen und Mitsürger verfolgen und so helfen diese zu erreichen. Ein solches Verhalten ist mehr als ehrenvoll.

Deshalb nutze ich die heutige Gelegenheit gern, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Gemeinde Epfendorf zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen. Es gibt viel bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde Epfendorf, in unserer Region und in unserem Land; mehr, als man manchmal meint, wenn soziale Kälte oder Kleinmütigkeit die Schlagzeilen beherrschen. Die Menschen, die sich für karitative Organisationen, in Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe-Eigenarbeit machen keine Schlagzeilen – sie machen einfach das, was sie für richtig halten oder als nötig empfinden.

Herbei möchte ich die Aktion „Kinder-Wunschsterne“, der Bürgerstiftung Oberndorf a.N. erwähnen welche ich großartig finde. Hierbei sollen Wünsche erfüllt und berücksichtigt werden von Kindern, welche aus ärmlichen Familienverhältnissen kommen und die bislang noch nicht so viel Glück in ihrem Leben hatten. Sodass auch diese Kinder eine schöne Weihnacht mit Geschenken erfahren dürfen. Und das ist doch auch ein Geschenk von Weihnachten, der hier aufgegriffen wird. Jedem das Gefühl zu geben das er nicht alleine ist auf unserer Welt. Dass es Menschen gibt welche sich für- und miteinander einsetzen. Diese Aktion bringt Menschlichkeit und gibt den Kindern Hoffnung und Zuversicht.

Danken möchte ich auch allen Menschen, die an den Feiertagen arbeiten und selbst am Heiligen Abend für alle anderen den Betrieb aufrechterhalten. Den Polizisten und Feuerwehrleuten, den Ärzten und Pflegekräften, den Busfahrern, Bauhofmitarbeitern, den Radio- und Fernsehern und nicht zuletzt allen Menschen, die sich gerade an Weihnachten um andere, um Bedürftige oder Alleinstehende kümmern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, frohe und gesumme Weihnachtstage sowie alles Gute für das neue Jahr.

Ihr
Peter Boch
Bürgermeister